

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 10.05.2010

TOP 1: Vorstellungsrunde / Anwesenheitsliste

Delegierte: Fine (**Sitzungsleitung**, I&O), Daniela (bbp), Tobias (FS Geschichte), Anne (I&O), Sophia (FS WiWi), Tholi (FS WiWi), Anny (FS Psycho), Angelika (FS Psycho), Florian (FS Informatik), Sabina (FS Physik), Tiziana (FS EKW), Julia (FS EKW), Beni (GHG & AStA), Martin (GHG & FS Pädagogik), David (FS Philo), Kaja (FS Philo), Caroline (FS Physik), David (FS Bio), Roland (FS Geschichte), Jan (GHG)

Gäste: Sabrina (GHG), Laura (Senat), Christin (Hochschulrat, FS Bio (em.)), Johannes (GHG), Dominic (**Protokoll**, I&O)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Name des Protokollanten hat gefehlt.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Ergänzungsvorschlag: Bericht über Vorgänge aus dem Fachbereich Philosophie zusätzlich zum AK Fakultätsneugliederung unter TOP 6.

TOP 4: Post / Mitteilungen

-

TOP 5: Räte

GA

2010-05-17	2010-05-31	2010-06-07	
Juso-HSG	GHG (Beni)		

Kasse e. V.

-

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

-

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK ZSV: Bericht über die Beratung zur „Rolle der AKs in Zukunft“, Details dazu s. Sitzungsprotokoll vom 04.05. in der Anlage.

- Der Entwurf von Philipp Stiel wurde angepasst; Feststellung von vier Arbeitskreis-Arten: (1) AKs zur Weiterentwicklung von Fragestellungen, (2) AKs zu dauerhaften Themen, (3) AKs zur Organisierung der Studentenvertretung, (4) Politische bzw. sonstige AKs.
- Künftig werden AKs nur dann als offiziell von der Studierendenvertretung anerkannt, wenn darüber abgestimmt wurde und solange sie diesen Status nicht per Abstimmung aberkannt bekommen.
- AK-Meinungen sollen nur noch dann als Meinung der Studierendenvertretung nach außen kommuniziert werden, soweit darüber abgestimmt wurde. Entzug der Zustimmung erfolgt analog per Abstimmung.

- In AKs mit Bezug zu Unigremien sollen Gremiummitglieder künftig ständige Mitglieder sein.
- Die finanzielle Unterstützung von AKs erfolgt über das übliche Prozedere mittels Antrag und Abstimmung.
(Trifft sich am Dienstag, 18 Uhr.)

Bildungsstreik: (Trifft sich am Mittwoch um 20 Uhr.)

FakNeu:

- Die FS Philo berichtet von ihrer Befürchtung, dass durch die Zentralisierung der administrativen Aufgaben der Dekanate (d.h. Abzug von Fakultätspersonal) die Lehre in ihrem Fachbereich stark beeinträchtigt wird und die Studienberatung ebenso akut gefährdet ist. Hierzu möchte die FS eine Unterschriftenliste am Mittwoch vorstellen und äußert, dass eine Beteiligung von anderen Fachbereichen gerne gesehen würde. Es wird entgegnet, dass man hierbei auf die Ausgestaltung der Aufgabenbeschreibung in den Verträgen des Fakultätspersonals achten müsse.
- Bezüglich des vermeintlichen Problems einer Enthaltungsmehrheit bei der Abstimmung über die GO der PhiloFak wird geäußert, dass dies falsch kommuniziert wurde und es sich nicht um eine Enthaltungsmehrheit handelte. Sobald das Protokoll von diesem Tag vorliegt, wird nochmal eine Äußerung dazu folgen.
- Der GO-Entwurf der WiSo-Fak wird derzeit bearbeitet und in den FakRat gebracht, eine zeitnahe Abstimmung darüber ist aber unrealistisch.
- Allgemein wird in die aufgrund der Komplexität eher unstrukturierte Diskussion eingeworfen, dass Stimmrechte im Fakultätsrat zum Zeitpunkt der Dekanatswahl wegfallen, Kooptierte sollen im FakRat nicht stimmberechtigt sein.

Ract!:

Aufgrund von Schwierigkeiten mit der Stromversorgung steht die diesjährige Veranstaltung auf der Kippe. Konkrete Aussagen dazu sind allerdings nicht möglich, solange bestehende Unklarheiten nicht beseitigt sind. Helfer werden weiterhin gesucht. „Flyer gibt's im Büro“.
(Trifft sich am Donnerstag, 20 Uhr.)

Rätebau:

Die neuen Galerieschienen wurden angebracht, Graffiti wird entfernt. Es wird die Bitte geäußert, dass Klebestreifenreste künftig von den dafür Verantwortlichen entfernt werden.

CdZ/Planungswerkstatt: Es wird die dringliche Bitte eingebracht, zwei verantwortliche studentische Mitglieder zu benennen. Aufgrund von Kommunikationsproblemen blieb die Anfrage hierzu wohl schon länger unbeantwortet. Es werden Daniel und Christin mit der Begründung vorgeschlagen, dass diese mit dem Thema schon vertraut sind. Allgemeine Zustimmung, Abstimmung wird erbeten.
Eilantrag:

wird angenommen (Pro 10 / Contra 1 / Enthaltungen 0)

Antrag „Daniel und Christin als studentische Vertreter benennen“:

wird angenommen (Pro 18 / Contra 0 / Enthaltungen 2)

Die Berichterstattung erfolgt weiterhin über ebendiese Personen.

AK Wahlen:

Ideen zum gemeinsamen Wahlkampf nochmals zusammengefasst: Gemeinsame Stände als individuelle Gruppen; gemeinsame Infoveranstaltung am Montag vor der Wahl (bzw. eine Woche vorher); gemeinsame Flyer & Plakate mit Hinweisen auf die gemeinsame Ver-

anstellung. Bevor man jedoch über so etwas spricht, wäre im Vorfeld die grundsätzliche Bereitschaft zur Transformierung in das ZSGT abzuklären.

Die FSen haben sich wohl noch nicht richtig mit der angedachten Wahlkampfvereinbarung (Beschränkung auf allgemeine Wahlauftrufe außerhalb der letzten Woche vor der Wahl) auseinandergesetzt bzw. auseinandersetzen können, eine Entscheidung muss aber bis nächste Woche (Abstimmung) her.

Die FS-Vertreter werden gebeten, diese Dinge in die FSen zu tragen. Der Flyer vom AStA befindet sich in der Anlage.

AK Radio: -

Krit. Uni: Treffen am Montag, 24.05. um 14 Uhr in der Münzgasse

TOP 7: Hochschulpolitik / Gremienarbeit

Hochschulrat: Tagt nächsten Dienstag, 18. Mai. Aufgrund mangelnder Unterlagen wird vorgeschlagen, die Mandatierung am kommenden Montag vorzunehmen.

Senat: Hat letzten Donnerstag getagt. Für eine Einsicht in den Bericht bitte an Laura wenden.

- Der Änderungsantrag zur Selbstverpflichtung wurde in den Senat eingebracht, woraufhin die Selbstverpflichtung selbst zügig per Antrag abgesetzt wurde, ohne dass über den Änderungsantrag abgestimmt wurde.

- Satzungsänderungen bei den Fakultäten betrafen Genderanpassungen, die Anpassung der PhiloFak-Vorlage analog zur WiSo- bzw. MatNatFak (Abstimmung: 26+/-2/-0e), sowie die Aufnahme des Vorschlagsrechts in den Satzungen, welche dieses bisher nicht enthielten.

- Außerdem gab es eine Präsentation zur Exzellenzinitiative. Über den Tübinger Titel hierzu wird es vermutlich noch einiges an Diskussion geben. Frist für die Einreichung der Skizzen ist der 1. Dezember 2010. Die Anzahl der Anträge in der dritten Runde beläuft sich bei den GradSchools auf 200, bei den Exzellenzclustern auf 150.

- Desweiteren ist geplant, dass Rektor Engler dieses Jahr noch nach Korea fliegt, um dort eine Außenstelle einzurichten.

- Bezüglich des Studium Professionale wurde eine Erweiterung des Satzungsnamens um die Spezifikation „Bachelor-...“ vorgenommen. Ausnahmen von der eigentlich exklusiven Vergabe von ECTS-Punkten durch den Career-Service wird es geben, ein Bericht hierzu soll noch folgen.

Innovationspool: Als „Worst-Case-Szenario“ (i.e. ohne Berücksichtigung von Exzellenzclustern etc.) ergibt sich für 2011 voraussichtlich ein Minus von 700.000 EUR. Eine Nachprüfung (u.a. bezgl. der Verwendung von Studiengebühren) steht aus.

Kommissionen: -

StuWe: Bericht über die Fortschritte bei der Flyerregelung

- Am V.i.S.d.P. wird festgehalten, dieser muss allerdings nicht mehr mit den beim StuWe hinterlegten Kontaktdaten übereinstimmen.

- Es wurde ein Kompromiss von 5 Flyern pro Tisch ausgehandelt. in der Wahlkampfzeit gilt eine Ausnahmeregelung für Wahlflyer.

- Clubhausfeste dürfen beworben werden.

- Politische Inhalte sind nicht mehr ausgeschlossen. Wie alle anderen Flyerinhaltel müssen diese allerdings aus dem Kreis der Studierendenschaft eingebracht werden.

- Der Passus „Gegen die Interessen des Studentenwerks“ wird zwar nicht entfernt aber zumindest eingeklammert.

Es wird seitens eines Teilnehmers vorgetragen, dass der Passus mit dem sinngemäßen Inhalt „studentische Gruppen haben Vorrang“ weiterhin kritisch betrachtet wird.

AStA: -

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK: -

fzs: -

Sonstiges: Das Poster der Uni Tübingen zur Bologna-Konferenz der Bundesregierung am 17. Mai in Berlin wird vorgestellt und diskutiert. Laura und Christin werden als studentische Minderheit teilnehmen, Anregungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht.

TOP 9: Allgemeinpolitik

-

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

-

TOP 11: Sonstiges

ZDV: Ermöglichung der Registrierung einer neuen Art von Personenaccounts, mittels derer die erklärten Zuständigen der FSen besser integriert werden sollen. Funktionsaccounts sind nicht erlaubt.

Europakolloquium: Infomaterial zum 7. Konstanzer Europakolloquium befindet sich in der Anlage.

f.d.R.d.P.

Dominic (I&O)